



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Sozialministerin Schreyer besucht die Wohnung „Riposo“ für von Gewalt betroffene Männer in Nürnberg – Gewaltschutz](#)

# Sozialministerin Schreyer besucht die Wohnung „Riposo“ für von Gewalt betroffene Männer in Nürnberg – Gewaltschutz

30. Januar 2020

Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** ist der Aufbau einer Unterstützungsstruktur für von Gewalt betroffene Männer ein großes Anliegen. Heute hat sie in Nürnberg die Wohnung „Riposo“ des Caritasverbandes Nürnberg e.V. besucht. Die Wohnung bietet Männern, die von häuslicher oder sexualisierter Gewalt betroffen sind, einen Rückzugsort. Die Sozialministerin betonte: „Rund ein Fünftel der Opfer häuslicher oder sexualisierter Gewalt sind Männer. Für sie gab es in Bayern bisher kaum Präventions-, Beratungs- und Schutzangebote. Mit der Schaffung dieser staatlich geförderten Wohnung mit Platz für drei Männer und ihre minderjährigen Kinder bieten wir den Betroffenen im wahrsten Sinne des Wortes einen Platz, um zur Ruhe zu kommen. ‚Riposo‘ ist italienisch und bedeutet Ruhe – ein treffender Name also. In gewalteskalierenden Partnerschaftskonflikten ist es auch für männliche Betroffene wichtig, Beratung, Hilfe und Schutz zu erhalten. Ich freue mich, dass ich dieses Angebot mit rund 125.000 Euro unterstützen kann.“

Caritasdirektor Michael Schwarz erklärte hierzu: „Die Caritas unterhält an verschiedenen Orten Einrichtungen für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen. Es ist mir ein Herzensanliegen, nun dazu beizutragen, dass auch schutzbedürftigen Männern geholfen werden kann. Gewalt gegen Männer ist in der Gesellschaft noch viel zu sehr ein Tabu-Thema und bei den Betroffenen oftmals schambesetzt. Unser Ziel ist es daher nicht nur Türen zu öffnen, sondern auch für das Thema zu sensibilisieren. Männer, die aus einer gewaltgeprägten Beziehung ausbrechen wollen brauchen unsere Unterstützung. Hierfür setzen wir gerne Kirchensteuermittel ein.“

Ein zentraler Bestandteil der in der Umsetzung befindlichen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen für Männer, die von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind, ist der Aufbau von zwei Wohnungen in Bayern, in denen gewaltbetroffene Männer und deren Kinder Beratung, Hilfe und Schutz finden. Für Nordbayern betreibt der Caritasverband Nürnberg e.V. in Nürnberg die Wohnung „Riposo“. In Augsburg entsteht unter Trägerschaft des SKM e.V. Augsburg eine weitere Wohnung für Südbayern.

„Die Schaffung von zwei Wohnungen sind ein elementarer Bestandteil des zwischenzeitlich immer größer werdenden Netzwerks, das sich mit Fachexpertise und Engagement dem Thema häusliche und/oder sexualisierte Gewalt gegen Männer annimmt“, so die Ministerin abschließend.

Hilfesuchende können sich (anonym und vertraulich) an folgende Adresse wenden:

[Riposo](#) – Tel.: 0911-2354 235

